



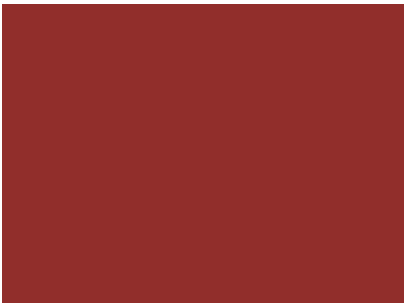
Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**  
Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS

# Jahresbericht 2017

## Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS



12   
Sektorkomitees

724   
akkreditierte Stellen

652   
durchgeführte  
Aktionen

  
520  
Fachexperten /  
Fachexpertinnen

40  
SAS-Mitarbeitende



# «2017 – Das Qualitätssicherungssystem ist in regem Betrieb»



**Konrad Flück**  
Leiter der SAS

Im vergangenen Jahr 2017 akkreditierte die SAS erstmals oder erneut insgesamt 133 Konformitätsbewertungsstellen und führte zusätzlich mehr als 500 Überwachungen durch. Ende des Jahres wies der Bestand von gut 720 akkreditierten – und teilweise bedeutend gewachsenen – Konformitätsbewertungsstellen auf eine weiterhin hohe Dichte an akkreditierten Stellen in der Schweiz hin. Das grundlegende Ziel der Stärkung des Vertrauens in die Kompetenz und die Dienstleistungen der akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen wurde damit wiederum erreicht: Die unter einer Akkreditierung von den Konformitätsbewertungsstellen erstellten und im Rahmen internationaler Abkommen auch im Ausland anerkannten Berichte und Zertifikate haben das Vertrauen in die Qualität der entsprechenden Produkte und Dienstleistungen gefördert. So tragen die Berichte und Zertifikate akkreditierter Konformitätsbewertungsstellen wesentlich zum Abbau technischer Handelshemmnisse bei.

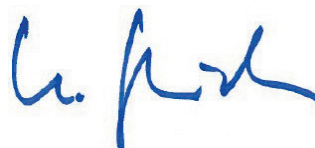
Diese Arbeiten erbrachte die SAS mit ihren 40 Mitarbeitenden zusammen mit den von ihr eingesetzten Fachexperten und Fachexpertinnen aus vielerlei Fachgebieten. Die mit deren Expertise akkreditierten Fachbereiche kommen insbesondere in den Wirtschaftsbereichen Bau, Elektrizität, Forensik, Medizin, Metrologie, technische Sicherheit, Telekommunikation, Transport, Umwelt und Zertifizierung sowie auch in diversen Laboratorien der Disziplinen Biologie, Chemie und Physik zur Anwendung. Im grundlegenden Interesse der Konsumenten und Konsumentinnen wird gestützt auf dieses System die Qualität von Produkten und Dienstleistungen verbessert und gesichert. Beiträge in diesem Sinne werden beispielsweise zu folgenden Bereichen geleistet: Bekleidung, Eisenbahninfrastruktur, elektromagnetische Wellen, Luftseilbahnen, medizinische Versorgung, Nahrungsmittel, Sicherheitsbauteile aller Art, Textilien auf Spielzeugen oder auch Spezialisten in diversen Branchen.

Die Eidgenössische Akkreditierungskommission AKKO unterstützte die Arbeit der SAS wiederum das ganze Jahr über. Ich danke den AKKO-Mitgliedern für ihr Engagement im Interesse der Akkreditierung und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

## Vorwort von Konrad Flück

Mein Dank gilt auch allen weiteren Beteiligten, die laufend zu einem effizienten, vertrauenswürdigen und international eingebetteten Schweizer Akkreditierungssystem beitragen: den Mitarbeitenden der SAS, den im Auftrag der SAS tätigen Fachexperten und Fachexpertinnen, den Mitgliedern der technischen Komitees der SAS, dem Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, weiteren Mitarbeitenden involvierter Stellen des Bundes sowie insbesondere den akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen für die gute Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse



Konrad Flück

**6 Akkreditierungskommission**

7 Bericht der Präsidentin

9 Mitglieder

**10 Zahlen und Fakten**

11 Das Wichtigste im Überblick

12 Akkreditierungen in Zahlen

**16 Zusammenarbeit**

17 Sektorkomitees

21 Impressum



**Akkreditierungs-  
kommission**



# Qualität für die Schweizer Wirtschaft mit limitierten Ressourcen

Die Eidgenössische Akkreditierungskommission (AKKO) hat sich im Jahr 2017 zu drei Sitzungen getroffen. Sie hat die Aufgabe, die Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS zu beraten und sicherzustellen, dass alle Kunden der SAS gleich behandelt werden. Deshalb erhält die AKKO bei Erstakkreditierungen, erneuten Akkreditierungen oder wesentlichen Änderungen des Geltungsbereichs jeweils alle Berichte. Im Jahr 2017 hat die AKKO zu 151 Berichten Stellung genommen.



**Katharina Rentsch Savoca**  
Präsidentin AKKO

Leider haben im Jahr 2017 zwei Mitglieder die AKKO verlassen: Frau Dr. Marlies Henze als Vertreterin der *economiesuisse* und Herr Jean-Luc de Buman als Vertreter der Zertifizierungsstellen. Jean-Luc de Buman ist überraschend im Oktober 2017 verstorben. Dies hat in der AKKO eine grosse Betroffenheit ausgelöst, war Jean-Luc Buman doch ein sehr aktives Mitglied seit 2012. Eine vollständige Tabelle mit allen Mitgliedern der AKKO und den von ihnen vertretenen Wirtschaftszweigen finden Sie auf Seite 9.

Die SAS wurde beauftragt, zu den Vakanzen neue Mitglieder für die AKKO zu rekrutieren. Insbesondere wird sie dabei auch versuchen, einen Sitz an eine der Konsumentenorganisationen zu vergeben. Die Konsumentinnen und Konsumenten stellen als Nutzer vieler Produkte, die dank der SAS eine sichere und gute Qualität aufweisen, eine grosse Interessensgruppe für die Akkreditierung dar.

Mit grossem Bedauern musste die AKKO Anfang 2017 zur Kenntnis nehmen, dass die von der nationalrätlichen Finanzkommission geforderte Erhöhung des Personaletats der SAS nicht ab 2017 umgesetzt werden konnte – und dies nicht etwa, weil sie materiell umstritten gewesen wäre, sondern weil sie Teil eines aus anderen Gründen erfolglosen Differenzbereinigungsverfahrens bei der Schlussabstimmung über den Voranschlag 2017 in den eidgenössischen Räten war. Demzufolge war der optimierte Einsatz der beschränkten Ressourcen der SAS ein ständiges Traktandum an allen Sitzungen der AKKO.

Insbesondere aufgrund der Tatsache, dass Ende 2017 revidierte Versionen der Normen ISO/IEC 17011 und ISO/IEC 17025 in Kraft gesetzt wurden, ist die AKKO sehr froh, dass das Parlament Ende 2017 nun dem Budget für das Folgejahr und damit auch den zusätzlichen Stellen für die SAS zugestimmt hat. Dabei regelt die Norm ISO/IEC 17011:2017 die Vorgaben für die Tätigkeit der SAS als nationale Akkreditierungsstelle; die Norm ISO/IEC 17025:2017 ist die «klassische» Norm für Prüf- und Kalibrierlaboratorien, welche bei rund 530 akkreditierten Stellen der SAS zum Einsatz kommt.

Die umfassende Revision einer Norm führt zu einem erheblichen Zusatzaufwand bei den akkreditierten Stellen, da unter anderem die Managementsysteme und Prozesse der Konformitätsbewertungsstellen (KBS) an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst werden müssen. Die Frist der European co-operation for Accreditation (EA) zur Umsetzung der angepassten Anforderungen aus der revidierten Norm ISO/IEC 17025:2017 beträgt drei Jahre. Die SAS wird die Umsetzung der angepassten Anforderungen im Rahmen der nächsten regulären Begutachtungstätigkeit überprüfen.

Diese Anpassungen werden in den nächsten Jahren auch bei der SAS zu einem grossen Mehraufwand führen, da nicht zuletzt sämtliche modifizierte Dokumente und Verfahren geprüft und dokumentiert werden müssen. Die AKKO unterstützt die SAS bei der Planung und Umsetzung der Anforderungen zu beiden revidierten Normen.

#### Akkreditierungskommission (AKKO)

Die vom Bundesrat eingesetzte Eidgenössische Akkreditierungskommission (AKKO) vertritt die Interessen von Wirtschafts- und Interessensverbänden sowie der akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen (KBS) gegenüber der SAS. Sie berät die SAS und fallweise weitere mit der Akkreditierung befasste Behörden in grundlegenden Akkreditierungsfragen im Rahmen der wesentlichen Grundsätze des Akkreditierungssystems (siehe [https://www.admin.ch/ch/d/cf/ko/gremium\\_10385.html](https://www.admin.ch/ch/d/cf/ko/gremium_10385.html)).





# Die Mitglieder

Name, Funktion und Firma	Interessenvertretung
Präsidentin <b>Katharina Rentsch Savoca</b> Prof. Dr. Leiterin Labormedizin, Universitätsspital Basel	Gesundheitswesen
Vizepräsident <b>Daniel Burch</b> Ressortleiter, Swissmem	Wirtschaft
<b>Dominique Barjolle</b> Dr. Ing.-Agr. Cheffe de la division paiements directs et agroécologie, Canton de Vaud, Service de l'agriculture (SAGR)	Landwirtschaft, Lebensmittelproduzenten
<b>Stefano Dazio</b> Projektleiter Akquisition Industrie / Stv. Abteilungsleiter Losinger Marazzi AG	Bau
<b>Jean-Luc de Buman</b> (bis 05.10.2017) Senior Vice President of Corporate Development, Communications & Investor Relations, Société Générale de Surveillance (SGS) SA	International aktive Konformitätsbewertungsstellen, internationale Anerkennung
<b>Bruno Gmür</b> Head Risk Engineering Switzerland, Zurich Versicherung	Versicherung
<b>Marlis Henze</b> Dr. iur. (Austritt per 31.10.2017) Wissenschaftliche Mitarbeiterin Bereich Wettbewerb und Regulatorisches, Economiesuisse, Verband der Schweizer Unternehmen	Wirtschaft
<b>Rudolf Horber</b> Dr. rer. pol. Geschäftsführer, Swislabel, Schweizerischer Gewerbeverband (sgv)	Kleine und mittlere Unternehmen
<b>Nicole Loichat</b> Leiterin Abteilung Arbeitssicherheit, Umwelt und Qualitätsmanagement beim Schweizerischen Baumeisterverband (SBV)	Bauwirtschaft, bauenschweiz
<b>Ulrich Ritter</b> Geschäftsführer SCONRAIL AG	Eisenbahnbereich
<b>Urs von Känel</b> Laborleiter, Electrosuisse Albislab Vorsitzender EUROLAB-CH – Vereinigung der Prüf- und Kalibrierlaboratorien der Schweiz	EUROLAB-CH, akkreditierte Stellen



[Weitere Informationen](#)



# Zahlen und Fakten





# Das Wichtigste im Überblick

## Das Geschäftsjahr

Die Schweizer Wirtschaft sowie die Behörden konnten im Berichtsjahr auf eine kompetente und effiziente Infrastruktur von 724 akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen (KBS) in allen Fachbereichen zählen.

Die Zahl der KBS verringerte sich im Jahre 2017 geringfügig um eine Stelle. Dabei wurden 27 neue Akkreditierungen erteilt. Die Differenz erklärt sich primär durch Geschäftsaufgaben oder Fusionen.

Mit 134 Begutachtungen zur erstmaligen und erneuten Akkreditierung sowie 518 Überwachungen akkreditierter Stellen hat die SAS insgesamt 652 Aktionen durchgeführt.

48 der KBS gelten als sogenannte bezeichnete Stellen, die in 13 technischen Bereichen Konformitätsbewertungen an Erzeugnissen aller Art durchführen. Diese KBS wurden von der Schweiz im Rahmen des Abkommens mit der Europäischen Union über die gegenseitige Anerkennung von Konformitätsbewertungen (MRA) bezeichnet. Dies ermöglicht ihnen weitgehend denselben Marktauftritt auf dem europäischen Markt wie den Konkurrenten aus der EU.

## Finanzen

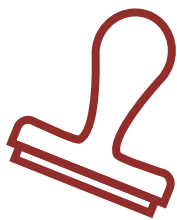
Akkreditierung	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Rechnung 2017
Erträge (in Mio. CHF)	7.5	7.8	8.9	8.2
Kosten (in Mio. CHF)	8.5	9.1	10.4	9.7
Kostendeckungsgrad (%)	88.2	85.7	85.6	84.5



[Staatsrechnung](#)

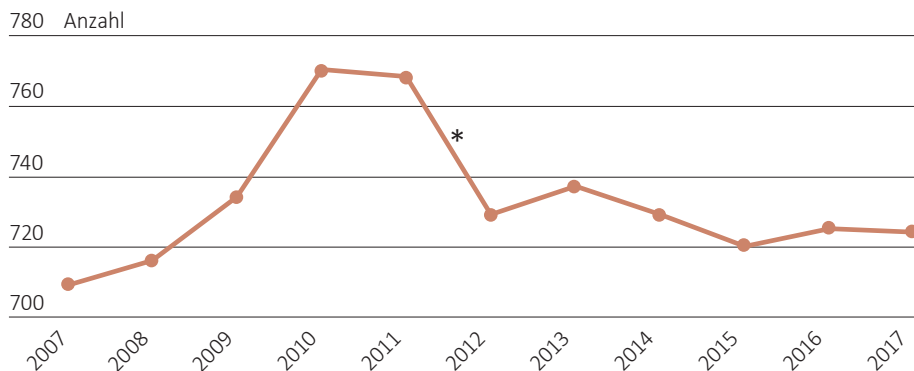
(vgl. Band 2A und 2B)

Der erwirtschaftete Funktionsertrag übertraf den budgetierten Erlös von 7.4 Mio. CHF um rund 10 Prozent. Dies unterstreicht die ungebrochen hohe Nachfrage der Wirtschaft nach Akkreditierungsdienstleistungen. Der Funktionsaufwand liegt innerhalb des budgetierten Wertes.



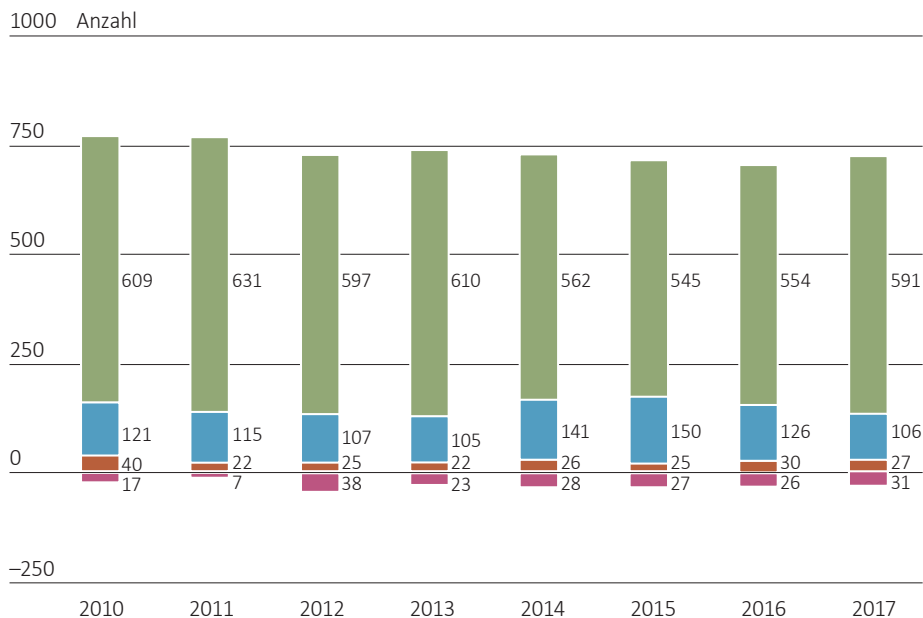
# Akkreditierungen in Zahlen

## Entwicklung der Anzahl akkreditierter Stellen per Jahresende



\* Im Jahr 2012 wurden separat akkreditierte Stellen für die Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen in die Akkreditierungen für Managementsysteme derselben Kunden integriert.

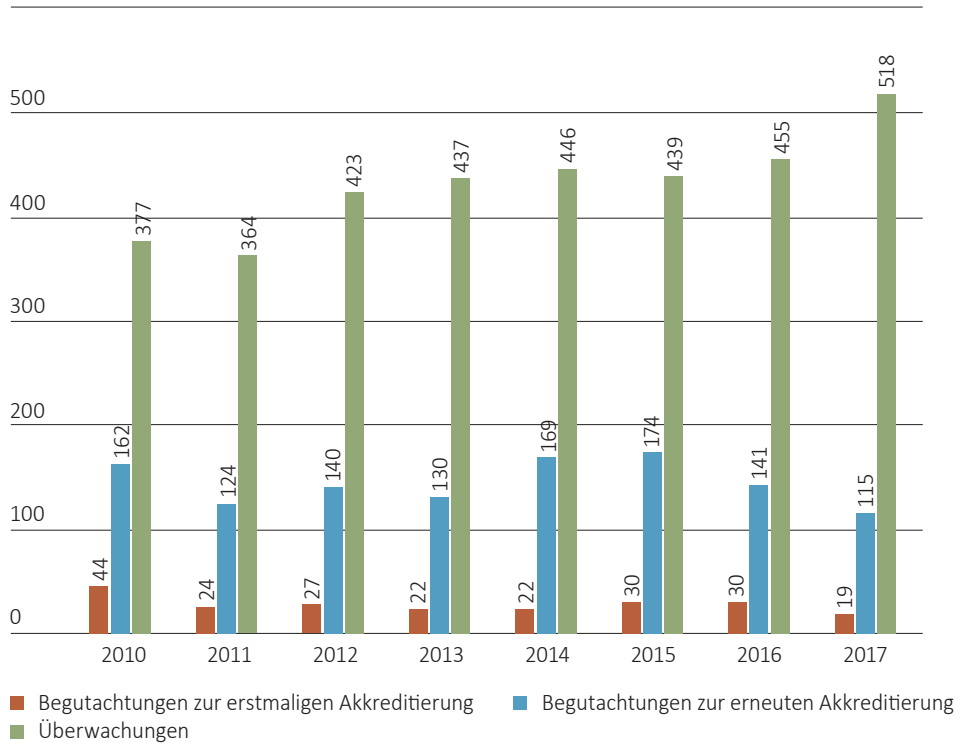
## Aufgliederung der akkreditierten Stellen pro Jahr



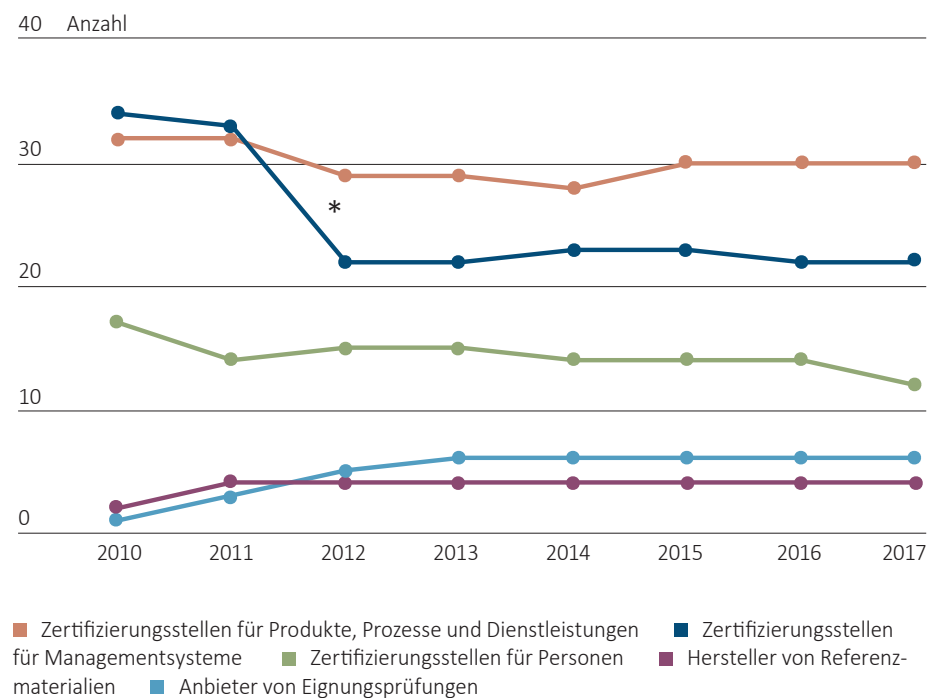
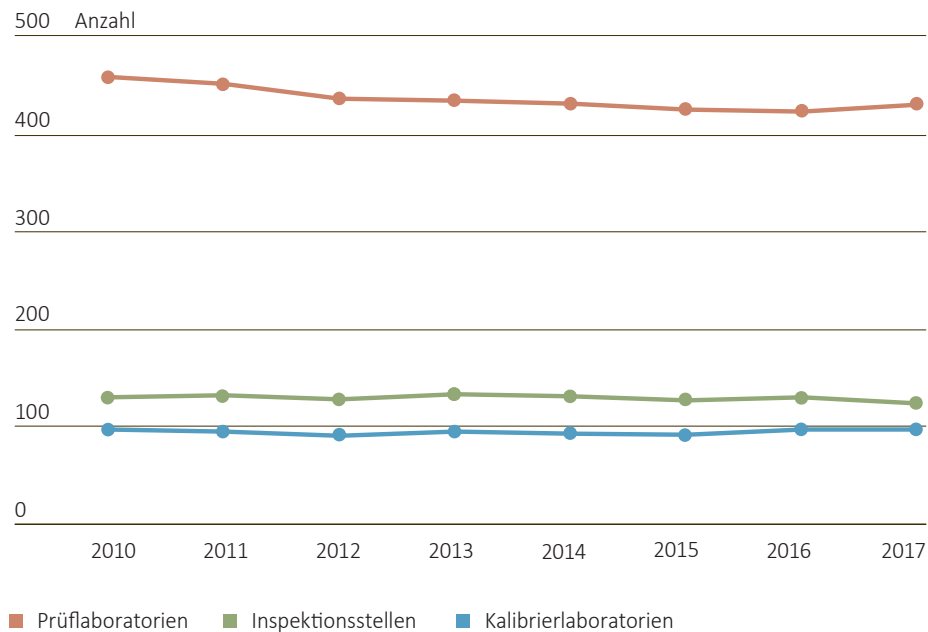
■ Anzahl ausgesprochene Erstakkreditierungen ■ Anzahl ausgesprochene erneute Akkreditierungen ■ Anzahl Stellen, bei welchen sonstige Aktionen durchgeführt wurden (in erster Linie Überwachungen) bzw. keine Aktion durchgeführt wurde (in Abhängigkeit vom Stand im Akkreditierungszyklus) ■ Anzahl Stellen, welche nicht mehr akkreditiert sind sowie Stellen, welche in andere überführt wurden

## Durchgeführte Aktionen

600 Anzahl

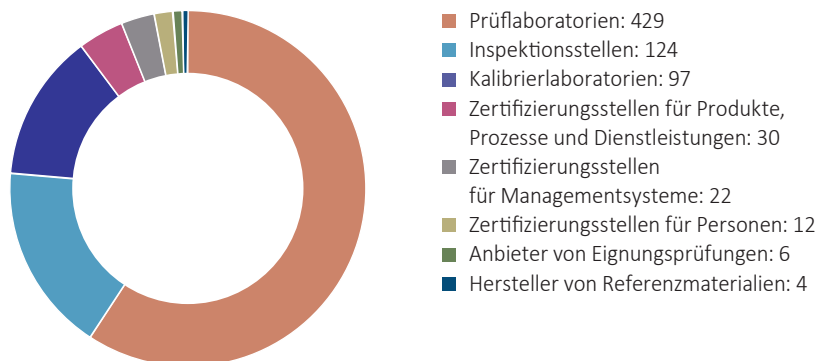


## Entwicklung der verschiedenen Akkreditierungstypen



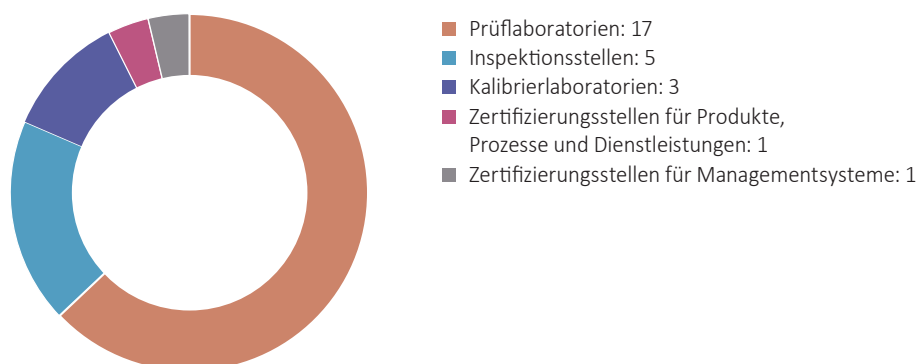
\* Im Jahr 2012 wurden separat akkreditierte Stellen für die Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen in die Akkreditierungen für Managementsysteme derselben Kunden integriert.

### Verteilung der aktiven akkreditierten Stellen nach Akkreditierungstyp per Jahresende 2017



Total akkreditierte Stellen 2017: 724

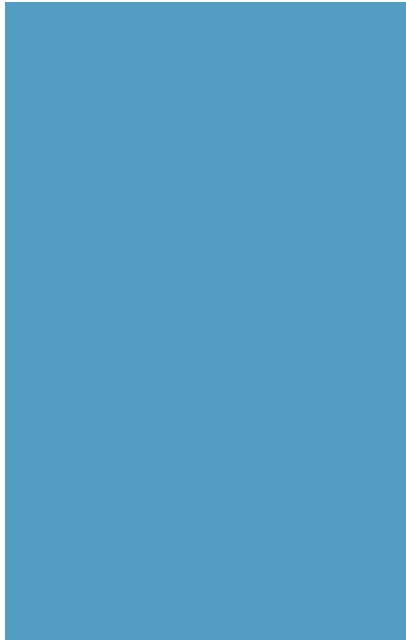
### Verteilung der erstmaligen Akkreditierungen 2017 nach Akkreditierungstyp



Total Erstakkreditierungen 2017: 27



**Zusammenarbeit**







## Sektorkomitees

Das Ziel der verschiedenen Sektorkomitees (SK) besteht darin, die Anforderungen der Normen für die jeweiligen Bereiche sowie in Bezug auf spezifische Akkreditierungskriterien und neue Entwicklungen zu interpretieren. Die SK unterstützen damit die SAS bei der Umsetzung und Harmonisierung der relevanten Normforderungen auf nationaler und internationaler Ebene. Sie bilden die Brücke zwischen Wirtschaft, Fachverbänden, Bund, Kantonen und der SAS. Entsprechend nehmen in den SK Experten der Branche, Vertreter der Fachverbände sowie Mitarbeitende der SAS Einsitz.

### Die Sektorkomitees und ihre Leiter



#### Baustoffe

Dr. Nicolas Guscioni



#### Chemie

Dr. Hans-Jakob Ulrich



#### Elektrotechnik

Orlando Holenstein



#### Informationstechnologie

Thomas Hilger



#### Kalibrierung

Olivier Kauer



#### Laboratoriumsmedizin

Peter Roos



#### Landwirtschaft

Lorenz Roggli



#### Lebensmittel

Dr. Barbara Plaschy,  
Manuela Quintilii



#### Rechtsmedizin und Kriminaltechnik

Simon Herren



#### Transport von Personen und Gütern

Paolo Pesenti



#### Zerstörende und zerstörungsfreie Materialprüfung

Dr. Yamin Kriescher



#### Zertifizierung

Stephan Gehrke

## Informationen aus den Sektorkomitees

Im Folgenden werden verschiedene Neuerungen und Entscheide aus einigen der Sektorkomitees präsentiert.



### Baustoffe

Leitung: Dr. Nicolas Guscioni

Als Grundlage für eine möglichst zutreffende Abdeckung der Geltungsbereiche anlässlich der Begutachtungen wurden sogenannte Sub-Scopes (Fachgruppen) im Bauwesen definiert.

Im enger Zusammenarbeit mit dem Sektorkomitee wurden dabei die folgenden Fachgruppen erarbeitet:

- 11 Hauptfachgruppen für Inspektions- und Produktezertifizierungsstellen basierend auf den 35 Produktbereichen gemäss Anhang 5 der Verordnung über Bauprodukte (SR 933.01) sowie
- 26 Produktgruppen für Prüflaboratorien basierend auf der Datenbank der SAS, welche für die Bestimmung von Geltungsbereichen in Prüflaboratorien zur Anwendung kommen.



## Elektrotechnik

Leitung: Orlando Holenstein

Die Normen ISO/IEC 17011:2004 und 17025:2005 sowie das SAS Dokument 330ew fordern Qualitätskontrollen mittels PT (Proficiency Testing) und ILC (Inter-Laboratory Comparison). Wo immer möglich sollte der Nachweis mit diesen Qualitätskontrollen erbracht werden. Da diese jedoch nicht für alle Prüf- und Kalibrationsverfahren angewandt werden können, beschreibt ein neues Empfehlungsschreiben des Sektorkomitees weitere mögliche Methoden und Vorgaben zur Sicherstellung der Qualität von Kalibrier- und Prüflaboren.

Die im Empfehlungsschreiben des Sektorkomitees beschriebenen Methoden berücksichtigen verschiedene Parameter wie z.B. weitere Massnahmen zur Einhaltung der Qualität, die Analyse der Risiken sowie Hilfestellungen, wie Verfahren zusammengefasst werden können. Aktuell werden damit die Bereiche EMV, Funk, NISV und elektrische Sicherheit abgedeckt. Weitere Bereiche sind in Arbeit und werden schrittweise integriert.

Anlässlich von Begutachtungs- sowie Überwachungstätigkeiten durch die SAS wird dann die Zweckmässigkeit von Verfahren zur Sicherstellung der Qualität überprüft, welche in Anlehnung an das Empfehlungsschreiben bei Kalibrier- und Prüflaboren zum Einsatz kommen. Dabei überprüft die SAS, ob die Resultate zu den geplanten und dokumentierten Alternativmethoden protokolliert sowie interpretiert wurden und damit eine Aussage zur Qualität der Messsysteme gemacht werden kann.



## Lebensmittel

Leitung: Dr. Barbara Plaschy, Manuela Quintilii

Am 1. Mai 2017 trat die revidierte Lebensmittelgesetzgebung in Kraft. Das Schweizerische Lebensmittelbuch (SLMB) wird seither in der Gesetzgebung nicht mehr referenziert und gilt somit nicht mehr als Referenzwerk. Verbindlich anzuwendende Verfahren und Anforderungen sind auf Verordnungsstufe festgelegt.

Das Sektorkomitee Lebensmittel hat den Umgang mit bisherigen SLMB-Methoden in den Geltungsbereichen der Akkreditierung diskutiert. Die Leitfäden zur Validierung (Nr. 324 und Nr. 328) wurden diesbezüglich mit einer Regelung ergänzt. Es gilt, alte SLMB-Methoden möglichst mit anerkannten aktuellen Methoden zu ersetzen (Übergangsfrist von 5 Jahren).



## Rechtsmedizin und Kriminaltechnik

Leitung: Simon Herren

Im Sub-Sektorkomitee FCT (Forensische Chemie und Toxikologie) / FG (Forensische Genetik) wurden die Sub-Scopes einheitlich festgelegt. Ebenso wurde eine einheitliche Darstellung der Geltungsbereiche mit Verweis auf die dazugehörigen Listen der Prüfverfahren verabschiedet.

Im Sub-Sektorkomitee ForSpusi (Forensische Spurensicherung) und ForUnt (Forensische Untersuchungen) wurde beschlossen, detaillierte Tätigkeitslisten zu den im Geltungsbereich der akkreditierten Stellen aufgeführten Inspektionsverfahren zu erstellen. Auf dieser Grundlage wird dann ermittelt, wie das Inspektionsverfahren transparent angegeben werden kann und wie Unterschiede ausgewiesen werden können. Eine erste Tätigkeitsliste wird für die «Erkennungsdienstliche Erfassung» (ED) erstellt.

Weiter wurde beschlossen, dass die Beurteilung der Qualifikation von Mitarbeitenden der kriminaltechnischen Dienste nicht ausschliesslich auf Basis von begleitenden Spurensicherungen erfolgen muss. Eine Kombination von verschiedenen Beurteilungsmöglichkeiten ist ebenfalls möglich.

**Herausgeber**

Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS  
Holzikofenweg 36, CH-3003 Bern  
Tel. +41 (0)58 463 35 11  
[www.sas.admin.ch](http://www.sas.admin.ch)

**Verantwortlich**

Konrad Flück

**Redaktion**

Bertrand Comte

**Mitarbeit**

Konrad Flück  
Prof. Dr. Katharina Rentsch Savoca  
(Eidg. Akkreditierungskommission)  
Leiter der Sektorkomitees  
SAS-Mitarbeitende

**Gestaltung**

SECO, Ressort Publikationen

**Copyright**

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, Belegexemplar erwünscht

**Bildquellen**

Cover: Shutterstock  
Icons: Shutterstock und SECO,  
Ressort Publikationen

**Ausgabe**

März 2018